LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Antibiotikamonitoring

- neue Zuständigkeiten
- Durchführung der Kontrollen
- was bringt die Zukunft ?

Fokus: Schwein

Dr. M. Arlinghaus

Inhalt

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

- **Änderung der Zuständigkeit ab 01.01.2022**
  - Ausgangslage / Speziell: LK CLP
  - Etablierung in Amt 39 (Veterinärwesen)
- **Durchführung der Kontrollen**
  - Meldewesen
  - Bearbeitung von Maßnahmenplänen
  - Auswahl Vor-Ort-Kontrollen
- **Was ist neu? Was bringt die Zukunft?**
  - 17. AMG-Novelle
  - EU- / Nationale Gesetzgebung
  - Novelle AB-Monitoring
    - Was ändert sich speziell für Schweinehalter?

Änderung der Zuständigkeit (zum 01.01.22)

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Aktueller Koalitionsverstrag (S. 96):

- Überschrift: **„Bürokratieabbau“**:

  Aufgabenwahrung zur LM-/FM-Sicherheit durch Kommunen bzw. LAVES soll im **„ergebnisoffenen Dialog“** geprüft werden.

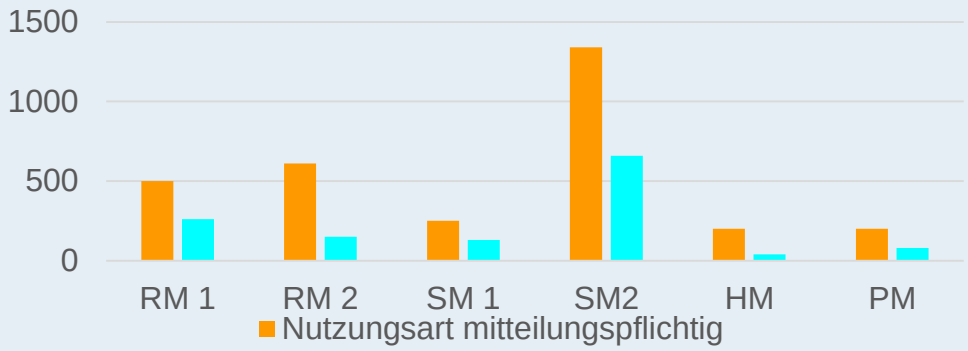
- Ergebnis: Aufgaben nach § 58 a-d AMG eng mit miteinander verflochten – **Übergang in Gänze auf die Kommunen**

- Änderung der Zuständigkeit (§ 2 Nr. 12, 13 Nds. ZustVO NPOG) im Dezember 2021

Ausgangslage LK CLP

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

- Ca. 3.130 mitteilungspflichtige Nutzungsarten
- Ca. 1.350 Pläne Maßnahmenpläne (4Q) pro Halbjahr



- Dies entspricht:

Mastkälber: ca. 52 % in 4Q
Mastrinder: ca. 25 % in 4Q
Mastferkel: ca. 52 % in 4Q
Mastschweine: ca. 49 % in 4Q
Hühnermast: ca. 20 % in 4Q
Putenmast: ca. 40 % in 4Q

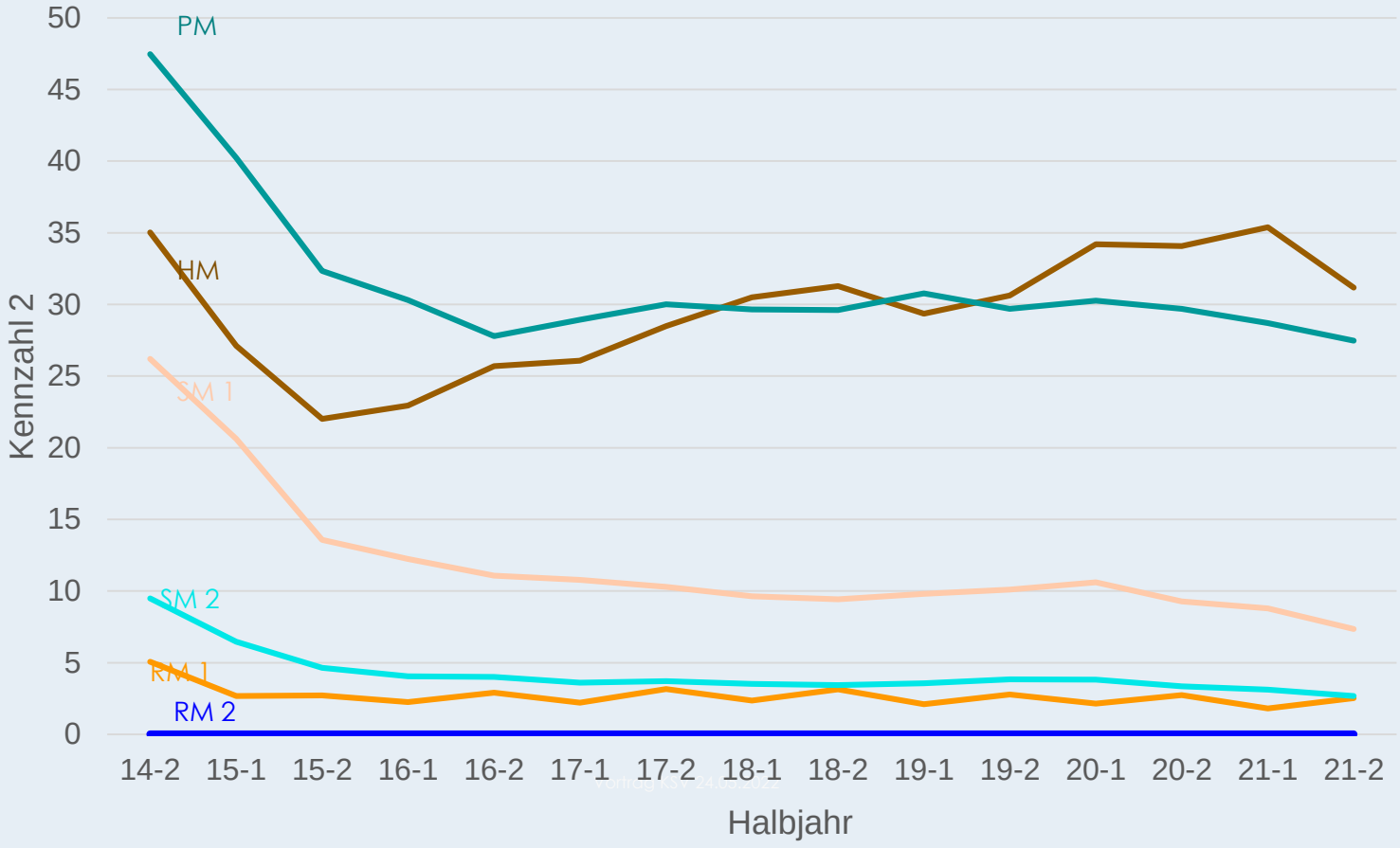
Ausgangslage LK CLP

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Ausgangslage LK CLP

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Entwicklung der bundesweiten Kennzahl 2



Ausgangslage LK CLP

KZ2

Ferkel bis 30 kg	
HJ 2021/2 CLP	
Betriebl. TH	Anzahl
0	58
>0- <=1	18
>1- <=5	38
>5- <=10	30
>10- <=15	20
>15- <=20	11
>21-<=30	17
>31-<=40	15
>41-<=50	14
> 51	33

KZ2

Schweine ab 30 kg	
HJ 2021/2 CLP	
Betriebl. TH	Anzahl
0	304
>0- <=1	254
>1- <=5	259
>5- <=10	206
>10- <=15	114
>15- <=20	87
>21-<=30	56
>31-<=40	28
>41-<=50	4
> 51	4

Etablierung in Amt 39

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Personal:

- Herr Özdemir (Tierarzt, seit Januar 2022, 04471-15493)
- Frau Perleth (Tierärztin, seit März 2022, 04471-15232)
- Herr Dirks (Vet.assistent, vorrauss. ab Sommer 2022)
- Frau Hinrichs (Verwaltung, 04471-15445)
- Frau Blum (Verwaltung, 04471-15235)

E-Mail:

- abmin@lkclp.de (**priorisiert, nach Möglichkeit 1 Plan pro Datei!**)
- [veterinaeramt@lkclp.de]

Hotline:

- 04471-154235 (Frau Blum und weitere…)

Homepage:

– www.lkclp.de

Homepage

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Aktuelle Veterinär-angelegenheiten

Fleischhygiene

Lebensmittel- und Arzneimittelüberwachung

- Aufgaben & Ziele der Lebensmittel- und Arzneimittelüberwachung
- Antibiotika-Minimierung
- Meldepflichten nach der Mitteilungs- und Übermittlungsverordnung
- Mitarbeiter der Abteilung Lebensmittel- und Arzneimittelüberwachung
- Überwachungsablauf
- Verbraucherbeschwerden
- Downloadangebote
- Linkliste

Tierschutz

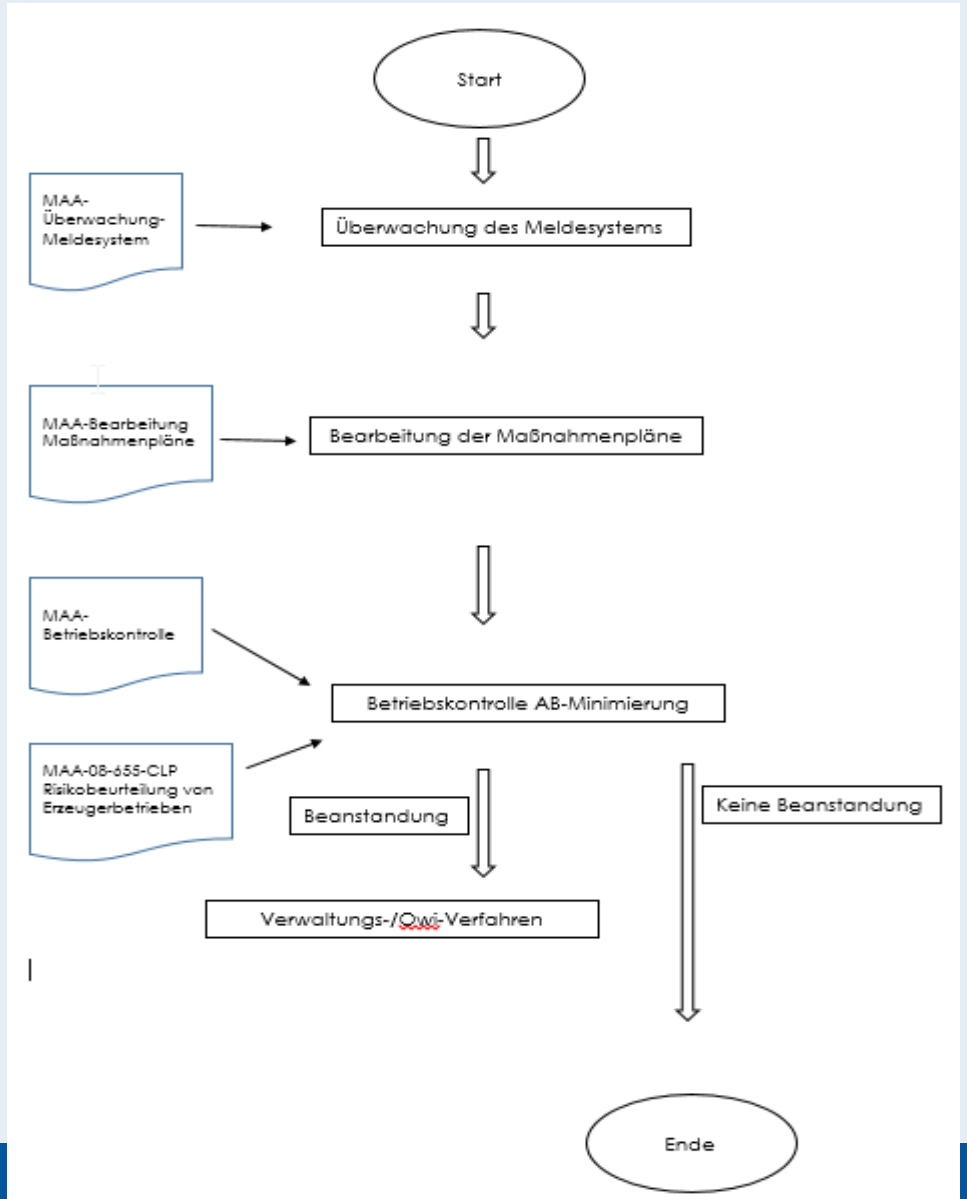
Tierseuchenbekämpfung

Veterinärverwaltung

und deren Bekämpfung ...

Dateityp	Datei	Dateigröße	Download
PDF	Anleitung zur Änderung der Mitteilungspflicht Anleitung zur Änderung der „Eingabe der Nutzungsart" von „mitteilungspflichtig" in „nicht mitteilungspflichtig" bei einem Tierbestand unter den Bestandsuntergrenzen	748 KB	Download
PDF	Anleitung zur Eingabe der Nullmeldung (Stand: Mai 2022) Hintergrund: Mitteilungspflichtigen Betrieben, die in einem Erfassungshalbjahr keinen Antibiotikaeinsatz hatten, sind ab 2021 - 2 verpflichtet, die „Nullmeldung" abzugeben.	393 KB	Download
PDF	Anleitung zur Eingabe des Tierbestandes - Rinderhalter Anleitung zur Eingabe der Tierbestands/Bestandsveränderungen speziell für Rinderhalter	2295 KB	Download
PDF	Erklärung des Tierhalters zur Benennung eines Dritten Benennung eines Dritten für Mitteilungen nach §§ 58a, 58b Arzneimittelgesetz	34 KB	Download
PDF	Fragen- und Antwortenkatalog Antibiotikaminimierung Fragen und Antworten zur Antibiotikaminimierung	513 KB	Download
PDF	Informationen zum Antibiotika-Minimierungskonzept Häufig gestellte Fragen und Antworten zum Antibiotika-Minimierungskonzept	544 KB	Download
PDF	Maßnahmenplan Huhn Maßnahmenplan nach § 57 TAMG für die Tierart Huhn	134 KB	Download
PDF	Maßnahmenplan Pute Maßnahmenplan nach § 57 TAMG für die Tierart Pute	141 KB	Download
PDF	Maßnahmenplan Rind Maßnahmenplan nach § 57 TAMG für die Tierart Rind	203 KB	Download
PDF	Maßnahmenplan Schwein Maßnahmenplan nach § 57 TAMG für die Tierart Schwein	202 KB	Download
PDF	Mitteilung der Antibiotikaanwendung Mitteilung(en) über Arzneimittelverwendung nach § 55 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierarzneimittelgesetz	29 KB	Download
PDF	Mitteilung der Nutzungsart Antibiotikaminimierung Mitteilung der Nutzungsart (nach § 54 Tierarzneimittelgesetz)	39 KB	Download
PDF	Mitteilung des Tierbestandes sowie der Zu- und Abgänge - Rinder Mitteilung(en) über den Rinderbestand bzw. Rinderbestandsveränderungen nach § 55 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierarzneimittelgesetz	29 KB	Download
PDF	Mitteilung des Tierbestandes sowie der Zu- und Abgänge Mitteilung(en) über den Tierbestand bzw. Tierbestandsveränderungen nach § 55 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierarzneimittelgesetz	30 KB	Download

Durchführung der Kontrollen



1. Meldesystem

2. Bearbeitung der Pläne

3. Vor-Ort-Kontrollen

Durchführung der Kontrollen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

1. **Meldesystem** (Plausi-Nummern):

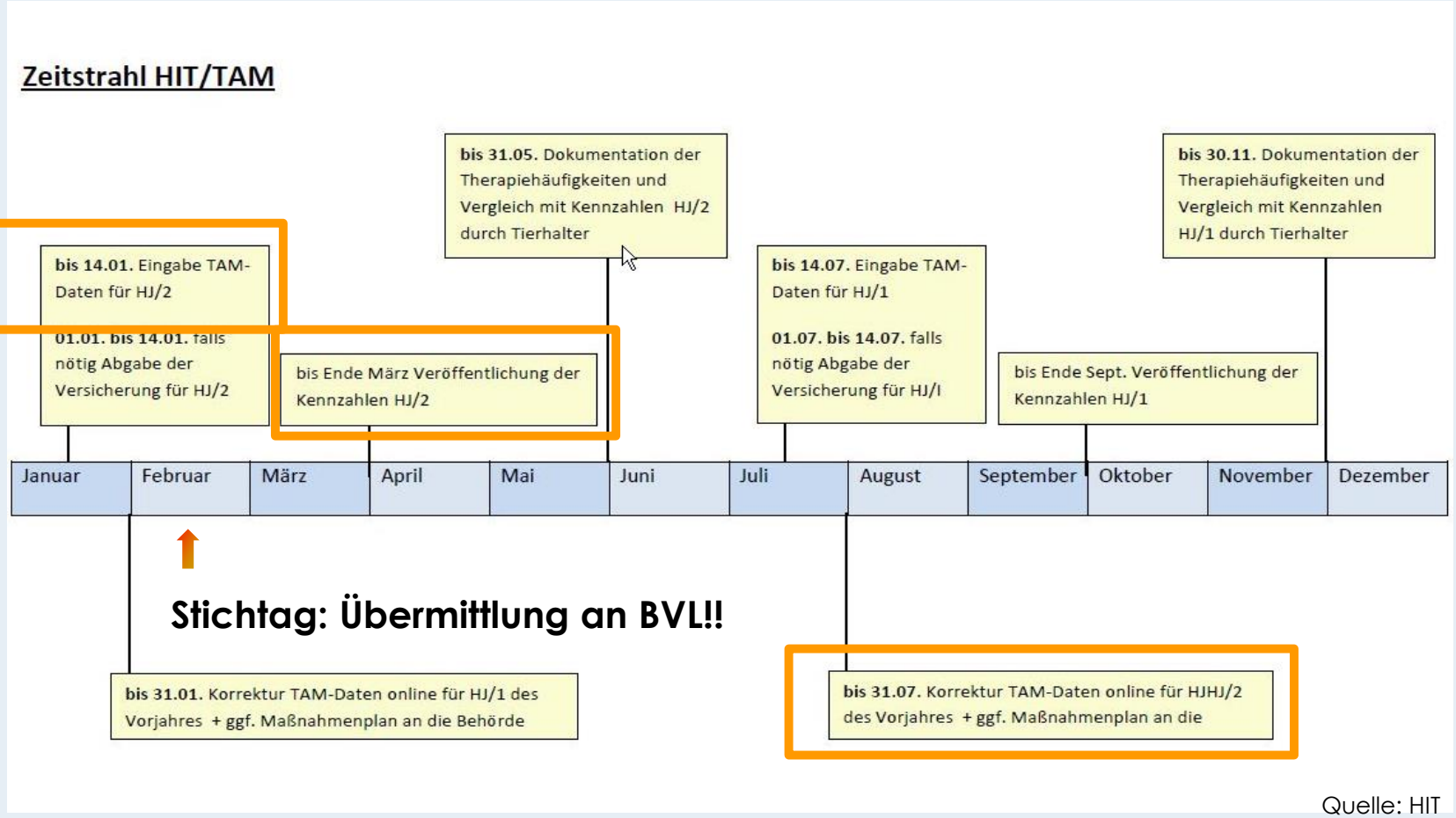
- fehlende/unzureichende Bestandsmeldungen
    - Anfangsbestand,
    - Bestandsveränderungen
    - Negativbestand
- Meldungen zum AB-Einsatz
    - Nullmeldung….
- Abgemeldete Betriebe
- Eingang MP – fehlende Pläne
- Nichtmelder (insb. VOK)

Maßnahmen:
- Telefonische Anfrage
- Schriftliche Anforderung
- Verwaltungsverfahren
- Owi-Verfahren

Durchführung der Kontrollen

- Zeitstrahl für Berechnung der TH **am Beispiel 2. Halbjahr**

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



Quelle: HIT

Alle nach dem Stichtag übermittelten Korrekturen gehen nicht mehr in Berechnung der bundesweiten Kennzahlen ein!

Durchführung der Kontrollen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

2. Bearbeitung der **Maßnahmenpläne**

- Analog AMVLBV:
  - entspricht Angaben auf Musterplan
  - Möglichkeit der Bearbeitung im Downloadbereich
  - Überprüfung des Meldesystems in HIT-TAM
  - auf Vollständigkeit und Plausibilität
  - Verlauf der Therapiehäufigkeit / Besonderheiten Mastverfahren
- Entscheidung:
  Vor-Ort-Kontrolle sinnvoll j/n
- Gebühren

Maßnahmen:
- Telefonische Anfrage
- Schriftliche Anforderung
- [Verwaltungsverfahren
- Owi-Verfahren]

Durchführung der Kontrollen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

3. **Vor-Ort-Kontrollen**

a) Risikoauswahl:

- Ergebnisse aus der Überprüfung des Maßnahmenplanes (im Amt), die eine Vor-Ort-Kontrolle aus arzneimittel- /tierschutz-/ tierseuchenrechtlicher Sicht sinnvoll erscheinen lassen
- Fehlerhafte/unvollständige Meldungen in der TAM-Datenbank
- Betriebe mit einer hohen Therapiehäufigkeit (gewichtetes Mittel der letzten Halbjahre) bzw. keinen oder sehr niedrigen Antibiotika-Einsätzen
- Letzte Vor-Ort-Kontrolle
- Betriebe, die aufgrund einer tierseuchen- bzw. tierschutzrechtlichen Risikobewertung und Kontrollplanung ausgewählt wurden

Kontrolle je Nutzungsart

Anzahl je nach Vorgaben ML

Durchführung der Kontrollen

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

3. Vor-Ort-Kontrolle

b) Schwerpunkte Vor-Ort

- Inaugenscheinnahme der Tiere und deren Haltungsbedingungen
- Anwendung oraler Fertigarzneimittel im Stall
  (Lagerung, Anwendung, R+D Dosiergeräte)
- Ggf. Prüfung der Angaben auf dem Maßnahmenplan
- Überprüfung des Meldesystems (TAM), weitere Dokumente
  (Lieferscheine, Diagnostik, AuA-Belege, Impfstoffbelege,…)

→ Möglichkeit des Hinzuziehens Ihres Tierarztes
„Gebündelter Kontrollansatz“

Was ist neu?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

17. AMG-Novelle, zum 01.11.2021 in Kraft getreten

→ betrifft schon HJ 2021-2!

Novelle wurde in neues Tierarzneimittelgesetz (TAMG) [1] übernommen; am 28.01.2022 in Kraft getreten

- Verpflichtende **Nullmeldung** (§ 55 Abs. 1 Satz 3 TAMG)
- Angabe des Anwendungs-/Abgabe**datums** in der Meldungsübersicht „Verwendung antibakterieller Substanzen“ (§ 55 Abs. 1 Nr. 3 TAMG)
- Abgabe der „Tierhalter-Versicherung“ **auf elektronischem Wege** in der TAM (§ 55 Abs. 2 Satz 2 TAMG)

[1]Gesetz über den Verkehr mit Tierarzneimitteln und zur Durchführung unionsrechtlicher Vorschriften betreffend Tierarzneimittel vom 27.09.2021 (BGBl I S. 4530) in der jeweils geltenden Fassung

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Erkenntnisse aus……

- Evaluierung des nationalen AB-Minimierungskonzeptes
  - Reduktion der Anwendung ja, aber…
  - Reduktion der AB-Abgabemengen….
  - Positive Entwicklung auf Resistenzsituation
  - Keine Verschiebung hin zu kritischen Wirkstoffklassen
  - Aber: hoher Aufwand für alle Beteiligten

Vorgaben aus EU-Recht zur Verbrauchsmengenerfassung

Umbau des nationalen AB-Minimierungskonzeptes

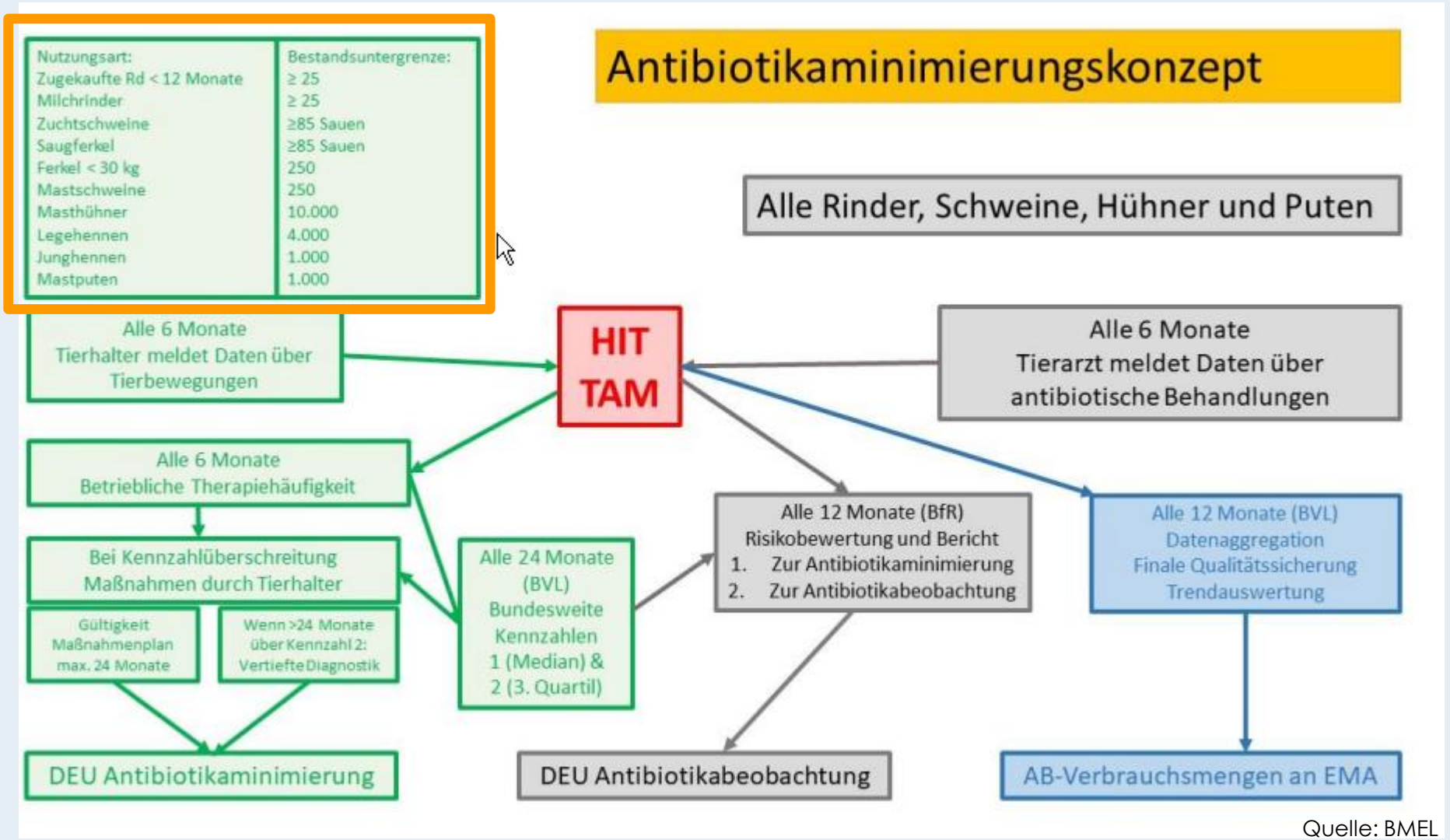
„Eckpunktepapier“

-Umsetzung voraussichtlich schon ab 2023-

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Nutzungsart:	Bestandsuntergrenze:
Zugekaufte Rd < 12 Monate	≥ 25
Milchrinder	≥ 25
Zuchtschweine	≥85 Sauen
Saugferkel	≥85 Sauen
Ferkel < 30 kg	250
Mastschweine	250
Masthühner	10.000
Legehennen	4.000
Junghennen	1.000
Mastputen	1.000



Quelle: BMEL

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

1. Erweiterung/Änderung der Nutzungsarten, spez. Rind!

Bezeichnung	Definition Tierpopulation / Nutzungsart	Bestandsuntergrenze	Zuordnung	Bemerkungen
2. Schweine				
2.1 **Zuchtschweine**	Zur Zucht gehaltene Sauen und Eber ab der Aufstalllung in dem Betrieb, der sie zur Ferkelerzeugung nutzt	< 85 Zuchtsauen	Beobachtung	**neue Nutzungsart** (die Zahl der Eber wird nicht berücksichtigt)
		≥ 85 Zuchtsauen	Minimierung	
2.2. **Saugferkel**	Nicht abgesetzte Saugferkel (m/w)	< 85 Zuchtsauen	Beobachtung	**neue Nutzungsart** (die Zahl der Eber wird nicht berücksichtigt)
		≥ 85 Zuchtsauen	Minimierung	
2.3 **Ferkel unter 30 kg**	Ferkel ab dem Absetzen bis zu einem Körpergewicht von 30 kg (m/w)	< 250 Tiere	Beobachtung	
		≥ 250 Tiere	Minimierung	
2.4 **Mastschweine über 30 kg**	Zur Mast gehaltene Schweine ab einem Gewicht von >30 kg bis zur Schlachtung (m/w)	< 250 Tiere	Beobachtung	
		≥ 250 Tiere	Minimierung	
2.5 **Sonstige Schweine über 30 kg**	Nicht zur Mast bestimmte Schweine ab einem Gewicht von >30 kg	keine	Beobachtung	**neue Nutzungsart**
2.6 **Schweine im Transit**	Alle Schweine (m/w) der Populationen 2.1 bis 2.5, die im Zuge eines Besitzerwechsels oder einer Standortveränderung nur wenige Stunden bis zu einer Woche gehalten werden.	keine	Beobachtung	**neue „Nutzungsart**

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

2. Element „Minimierung“ - **was soll bleiben?**

- Indikator Therapiehäufigkeit
- Bestandsuntergrenzen
- Meldungen und Meldefrequenzen

$$\text{Therapiehäufigkeit} = \frac{\sum[(\text{Anzahl behandelte Tiere}) \times (\text{Anzahl Wirkungstage})]}{\text{Durchschnittliche Anzahl gehaltener Tiere pro Halbjahr}}$$

was soll sich verändern?

- Änderungen in Hinblick auf Nutzungsarten (s.o.)
- Änderungen in Hinblick auf den Wegfall von Bestandsuntergrenzen
- Gewichtung von Antibiotika mit Vorbehalt für Humanmedizin
- Meldeverpflichtungen der antibaktieriell wirksamen Substanzen **durch TÄ**: „Minimierung“ **und** „Beobachtung“

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

2. Element „Minimierung“ – **was soll sich verändern** (Fortsetzung)

- Änderung Datengrundlage zur Berechnung der bundesweiten Kennzahlen
  - TH > 0;
  - auf Basis der letzten vier Halbjahre: 24 Mo. gültig
- Veränderungen bei den vom Tierhalter zu ergreifenden Maßnahmen (Maßnahmenplan)
  - **Umsetzung auf max 24 Mo. verlängert!!!**
  - **bei erneuter KZ 2 Überschreitung:**
    - **vertiefte Diagnostik incl. Bestimmung Resistenzsituation**
    - **erweiterte Meldeverpflichtungen**

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

2. Element „Minimierung“ – was soll sich verändern (Fortsetzung)

- Ermittlung einer bundesweiten Kennzahl 3
  (betriebl. Therapiehäufigkeit, unter der 90 % liegen)
- Ausweisen einer weiteren betrieblichen Therapiehäufigkeit (reine Zusatzinformation, kein Handlungsbedarf):
  - **TH_{KatB}**: Antibiotika mit Vorbehalt für Humanbereich
  - **Th_{alt}**: alte Berechnung (keine Gewichtung)

Was bringt die Zukunft?

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

3. Element „Beobachtung“:

- Wer ?

  alle übrigen Nutzungsarten (s.o.), die nicht unter „Minimierung“ fallen
- Was ?

  Meldungen der Arzneimittelanwendungen parallel zum jetzigen System
- Durch wen?

  Tierarzt
- Keine weiteren Maßnahmen durch Tierhalter nötig

Ziel:

Erkennen von Risikofaktoren, frühzeitiges Gegensteuern; Erfüllung der Meldeverpflichtungen an die EU

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIR IST HIER.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Michael Arlinghaus
Tel. 04471-15771